

Die Russen in West-Galizien zerschmettert!

Unoffizielle deutsche Berichte besagen, daß die Moskowiter 100,000 Mann verloren haben!

In Kurland ergreifen Russen das Gasenpanzer!

Berlin, 4. Mai. — Unoffizielle Berichte lauten, daß das russische Zentrum im westlichen Galizien zerschmettert ist, und daß die Russen 100,000 Mann an Toten, Verwundeten und Gefangenen eingebüßt haben.

Offizieller österreichischer Bericht. Wien, 4. Mai. über London. — Das Kriegsamt bestätigt den offiziellen deutschen Bericht, wonach das russische Zentrum in Westgalizien aufgefressen und vernichtet wurde.

In den Besätzen (kleine Karpaten) hat sich unsere Lage wesentlich gebessert. Die Russen unternehmen auf unsere Stellungen mehrere Angriffe, wurden aber unter schweren Verlusten zurückgeschlagen.

Russen in gefährlicher Lage. London, 4. Mai. — Von Petrograd ist außer der Meldung, daß seit Samstag auf der ganzen Linie von der unteren Rida bis zu den Karpaten eine große Schlacht im Gange ist, nichts noch hier berichtet worden.

Was die Russen melden. Petrograd, 4. Mai. — Das Kriegsamt hat gestern Abend folgendes bekannt gemacht: Westlich von Kiemen ist es zu lebhaften Gefechten gekommen.

Getreide konfisziert. Berlin, über London, 4. Mai. — Die deutsche Verwaltung von Ostpreußen hat die Konfiskation von allem Weizen, Roggen und Gerste in dem besetzten Gebiet proklamiert.

Hilfsfond. Eingegangen in der Office der „Omaha Tribune“ für den Hilfsfond der Kriegsinvaliden von Oy Wetmann, Lolland, Neb., \$5.

Zum Untergang der „Gullflicht“

Der amerikanische Torpeder wurde unter ungewöhnlichen Umständen zerstört.

Wilmington, 4. Mai. — Auf dem Torpeder „Gullflicht“ trat in der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. ein Unfall ein, der zu seinem Untergang führte.

Gegen die Montenegriner. Cetinje, über London, 4. Mai. — Es wird offiziell angekündigt, daß die Montenegriner in der ganzen Gegend von Cetinje entlang wieder eine große Zerstörung erlitten.

Der Zeitpunkt zum Angriff. Venedig, über London, 4. Mai. — Die einander in den Karpaten gegenüberliegenden Streitkräfte sind beide stark in Schützengräben eingegraben und der Krieg könnte daher Jahre dauern.

Washington wartet ab. Washington, 4. Mai. — Die Presse befragt, ob es noch nicht zu dem Untergang des „Gullflicht“ durch ein deutsches U-Boot zum Sinken gebracht sei.

Wieder ein Opfer eines U-Bootes! Ein großer englischer Kohlendampfer von einem „Tirpiter“ torpediert.

London, 4. April. — Der britische Dampfer „Winter“, der mit 6,000 Tonnen Kohlen von Cardiff nach dem La Plata Fluß (Südamerika) bestimmt war, wurde gestern bei der Schilly Insel torpediert.

Schweden zum Krieg gezwungen? Göttingen, Schweden, 4. Mai. — Beim Stapellauf eines neuen Kriegsschiffes fürzte der König Gustaf von Schweden wörtlich aus: „Wir sind uns noch imstande zu erklären, daß wir nicht zum Krieg gezwungen werden, ist jetzt nicht geringer, als beim Ausbruch des Krieges.“

Das deutsche Botschaftsamt in Petrograd. Petrograd, 4. Mai. — Das offizielle Botschaftsamt deutscher Streitkräfte an einer Hundertmeilenfront entlang, welche sich der Dniepr nahe Rida in südöstlicher Richtung bis nach den nördlichen Nebenflüssen des Kiemen erstreckt.

Das deutsche Botschaftsamt in Petrograd. Petrograd, 4. Mai. — Das offizielle Botschaftsamt deutscher Streitkräfte an einer Hundertmeilenfront entlang, welche sich der Dniepr nahe Rida in südöstlicher Richtung bis nach den nördlichen Nebenflüssen des Kiemen erstreckt.

Näheres über den großen Sieg!

Die Zerstörung des russischen Zentrums gegen die Russen in Galizien noch nicht ganz abgeschlossen.

Wien, über London, 4. Mai. — Das Kriegsamt hat heute folgendes bekannt gemacht: „Das russische Zentrum in Galizien wurde zerschmettert.“

Am 23. April land zwischen dem deutschen Generalstabeschef v. Falkenhayn, dem Generalstabschef v. Wadens und dem österreichischen Generalstabeschef v. Pöschel eine Konferenz statt.

Welche Folge dieser gewaltige Sieg auf sich ziehen wird, ist noch unübersehbar. Doch kann mit Bestimmtheit erwartet werden, daß die Österreichischen in der Ostfront bleiben werden.

Die von den Verbündeten gemachte Kriegsbeute ist enorm.

Wieder ein Opfer eines U-Bootes!

Ein großer englischer Kohlendampfer von einem „Tirpiter“ torpediert.

London, 4. April. — Der britische Dampfer „Winter“, der mit 6,000 Tonnen Kohlen von Cardiff nach dem La Plata Fluß (Südamerika) bestimmt war, wurde gestern bei der Schilly Insel torpediert.

Schweden zum Krieg gezwungen? Göttingen, Schweden, 4. Mai. — Beim Stapellauf eines neuen Kriegsschiffes fürzte der König Gustaf von Schweden wörtlich aus: „Wir sind uns noch imstande zu erklären, daß wir nicht zum Krieg gezwungen werden, ist jetzt nicht geringer, als beim Ausbruch des Krieges.“

Das deutsche Botschaftsamt in Petrograd. Petrograd, 4. Mai. — Das offizielle Botschaftsamt deutscher Streitkräfte an einer Hundertmeilenfront entlang, welche sich der Dniepr nahe Rida in südöstlicher Richtung bis nach den nördlichen Nebenflüssen des Kiemen erstreckt.

Das deutsche Botschaftsamt in Petrograd. Petrograd, 4. Mai. — Das offizielle Botschaftsamt deutscher Streitkräfte an einer Hundertmeilenfront entlang, welche sich der Dniepr nahe Rida in südöstlicher Richtung bis nach den nördlichen Nebenflüssen des Kiemen erstreckt.

Glorreicher Tag für Zentralmächte!

Im Osten erobert die deutsche Kriegsmarine die russische Ostküste.

London, 4. Mai. — Ein glänzender Tag für die Zentralmächte durch die glänzenden Siege der deutschen Kriegsmarine.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Die russische Ostküste ist durch die deutsche Kriegsmarine erobert worden.

Italiener wollen neutral bleiben!

Nichterscheinen König Victor Emanuels zur Enthüllung des Garibaldi-Denkmalts bezeichnend!

Mailand prahlen mit Erfolgen an Dardanellen!

Rom, 4. Mai. — König Victor Emanuel entschloß sich heute darin, daß er nicht an der Enthüllung des Denkmalts für Garibaldi teilnehmen werde.

Die Dardanellenschlacht. London, 4. Mai. — Mehrere Tagesblätter haben über Italien berichtet, daß die Alliierten die Dardanellen besetzt haben.

Paris, 4. Mai. — Die militärischen Operationen an den Dardanellen nehmen für uns einen günstigen Verlauf.

Dr. Dernburg über den Waffenschacher! Bundesregierung gebraucht zweierlei Maß für Deutschland und England.

Philadelphia, 4. Mai. — In der Sitzung der Jahresversammlung der „American Academy of Political and Social Science“.

Die deutsche Regierung,“ sagte er, „beachtet sich nicht so sehr darüber, daß die Ver. Staaten die Feinde Deutschlands mit Waffen versehen, als darüber, daß die Bundesregierung zweierlei Maß für Deutschland und England gebraucht.“

„Die deutsche Regierung,“ sagte er, „beachtet sich nicht so sehr darüber, daß die Ver. Staaten die Feinde Deutschlands mit Waffen versehen, als darüber, daß die Bundesregierung zweierlei Maß für Deutschland und England gebraucht.“

Anfrage gegen England. London, 4. Mai. — Trotz wiederholter Anfragen vom amerikanischen Botschaftsrat Page und Stizner, dem amerikanischen Generalkonsul in London, sind von der englischen Regierung keine endgültigen Schritte unternommen worden.

Geheimvertrag zwischen den Ver. Staaten und den Alliierten? St. Louis, Mo., 4. Mai. — Ronald G. Usher, Professor der Geschichte an der Washington Universität, erklärte am Sonntag in St. Louis, er wisse von einem mündlichen Geheimvertrag zwischen den Ver. Staaten und den Alliierten.

Ein feindlicher Aeroplane, der bei Alexandria die See überflog, wurde durch türkische Geschosse beschädigt und fiel ins Meer.